

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 180

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3,
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendrügen vertheilt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 20 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rébais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Konkurrenz. — Failliten. — Nachlassverträge. — Concordats. — Pariser Weltausstellung
1900. — Exposition universelle de Paris 1900. — Fabrik- und Handelsmarken. —
Marques de fabrique et de commerce. — Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und
England. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Failliten. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
gegenstände Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich beglau-
bigter Abschrift, dem betreffenden Konkur-
samte einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitgläubiger und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Horgen. (920*)
Gemeinschuldnerin: Firma Liebeskind u. C^{ie} in Oberrieden.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Juni 1898, nachmittags
4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Horgen.
Eingabefrist: Bis und mit 17. Juli 1898.

Kt. Bern. Konkursamt Aarwangen. (924)
Gemeinschuldner: Bichsel, Christian, Johs. sel. und der Elisabeth
Brechtbühl, Handelsmann, Inhaber der Firma «C. Bichsel», in Melchnau.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Juni 1898, nachmittags
1 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Aarwangen.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Juli 1898.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (925)
Gemeinschuldnerin: Suter, Ida, geb. Tschantre, Emi's Witwe, Nego-
ciantin, an der Thunstrasse Nr. 21, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. Juni 1898, vormittags
10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Juli 1898.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (923)
Gemeinschuldner: Keller-Kuert, Heinrich, gewesener Fabrikant, in
Burgdorf und Lyssach.
Datum der Konkurseröffnung: 24. Mai 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Juni 1898, nachmittags
halb 3 Uhr, im Gasthof zum Stadthaus, in Burgdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Juli 1898.
Anmerkung: Das ordentliche Verfahren wird durchgeführt infolge Begehren
und Sicherheitsleistung für die Kosten, seitens eines Gläubigers.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (933)
Gemeinschuldner: Käng, Anton, alt Lehrer, Sandboden, Wertenstein.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Juni 1898, nachmittags
2 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz, im Markt-Wertenstein.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Juli 1898.

Kt. Aargau. Konkursamt Lenzburg. (876*)
Gemeinschuldner: Baumann, Friedrich, Notar, alleiniger Inhaber der
Firma «F. Baumann», Fabrikation von Gemüse- und Obstkonserven, in Seon.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Juni 1898.
Eingabefrist: Bis und mit 11. Juli 1898.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (940)
Failli: Wiget, Charles-Oscar, fabricant d'horlogerie, seul chef de la
maison «Oscar Wiget» 46, Rue Léopold Robert, à La Chaux-de-Fonds.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 juin 1898.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 27 juin 1898, à 9^h heures du
matin, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 18 juillet 1898.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria.

(L. E. 249 e 250.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel
termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato
il fallimento.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (912*)
Gemeinschuldnerin: Walz, Franziska, Pensionshaterin, wohnhaft
gewesen an der Gloriestrasse Nr. 68, in Fiumen-Zürich V, dato in Strassburg
sich aufhaltend (S. H. A. B. 1898, pag. 599).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Juni 1898.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (932)
Gemeinschuldner: Schaub, Reinhard, Gipsermeister, von Baselhand,
wohnhaft Berthastrasse 33, in Zürich III (S. H. A. B. 1898, pag. 507).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Juni 1898.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (930)
Gemeinschuldner: Häfliger-Lüscher, Gottfried, Zuchtstierhändler,
in Ober-Entfelden (S. H. A. B. 1898, pag. 612).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Juni 1898.

Ct. del Ticino. Ufficio di fallimenti di Mendrisio. (926)
Failli: Ditta O. Schenker & C^o, di Däniken (Soletta), domiciliati in
Chiasso (F. u. s. di c. 1898, pag. 537).
Termine per le opposizioni: 28 giugno 1898.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Nyon. (928)
Failli: V^{re} Schweigert, Hôtel du Lac, à Coppet (F. o. s. du c. 1898,
pag. 398).
Délai pour intenter l'action en opposition: 28 juin 1898.

Ct. du Valais. Office des faillites de Martigny. (921/922)
Succession répudiée de Charvoz, Catherine-Julie, alliée Crettaz,
à Leytron (F. o. s. du c. 1898, page 109).
Délai pour intenter l'action en opposition: 28 juin 1898.
Failli: Chéseaux, Joseph-Alexis, receveur, à Leytron (F. o. s.
du c. 1898, page 527).
Délai pour intenter l'action en opposition: 28 juin 1898.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (939)
Gemeinschuldner: Ganter, Alb., Stückgeschäft und Firmenbuchstaben-
fabrik, Tribsebenstrasse, Luzern (S. H. A. B. 1898, pag. 491).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Juni 1898.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (927)
Gemeinschuldnerin: Zodel, Sofie, zur alten Bank, in St. Gallen (S. H.
A. B. 1898, pag. 569).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Juni 1898.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern. Konkursamt Wangen. (936)
Gemeinschuldner: Imnier, Hans, Johs., gewesener Metzger und Wirt
in Wiedlisbach (S. H. A. B. 1897, pag. 1205).
Datum des Schlusses: 10. Juni 1898.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Payerne. (937/938)
Failli:
Hégi, Joseph, en son vivant négociant, à Payerne (F. o. s. du c. 1898,
page 9).
Mottaz, Edouard, sellier-tapissier, à Payerne (F. o. s. du c. 1897,
page 1229).
Date de la clôture: 8 juin 1898.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (935)
Failli: Blanc-Monnet, Ami, hôtelier, à Montreux (F. o. s. du c. 1897,
page 1005).
Date de la clôture: 14 juin 1898.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (906')

II. Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Frau Burkhard-Lemp, Maria Anna, an der Heinrichsstrasse Nr. 65, in Zürich III (S. H. A. B. 1898, pag. 623).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 13. Juni 1898 an, beim Konkursamt Wädenswil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 14. Juli 1898, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum Raben, in Richterswil.

Bezeichnung des zu versteigernden Objektes: Wohnhaus mit Restaurations-, nun Verkaufslokal, zum Central, in Richterswil, assekuriert für Fr. 29,000. Meistgebot der I. Steigerung Fr. 38,200.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V (911')
im Auftrage des Konkursamtes Neutoggenburg.

Gemeinschuldner: Egloff, Jakob, Baumeister, in Wattwil (Toggenburg) (S. H. A. B. 1898, pag. 377).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 1. Juli 1898 an. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 15. Juli 1898, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Wildeomann, in Hirslanden-Zürich V.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

Die unausgeschiedene Hälfte an folgenden Liegenschaften:

- 1) An dem Wohnhaus Nr. 156 a, für Fr. 10,000 assekuriert.
- 2) An dem Wohnhaus Nr. 156 b, für Fr. 10,000 assekuriert.
- 3) An ca. 8 Aren 40,08 m² Grundfläche obigen Gebäudes, Hofraum und Gartenland, an der mittleren Forchstrasse, in Hirslanden gelegen.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V (934')
im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl.

Gemeinschuldner: Katz, Hermann, Kaufmann, wohnhaft an der Badenerstrasse, in Zürich III (S. H. A. B. 1898, pag. 431).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 1. Juli 1898 an. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 13. Juli 1898, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zur «Flora» des Herrn Neuert, an der Freienstrasse, in Zürich V.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

- 1) Ein Wohnhaus mit Zinnenanbau, unter Nr. 33^b für Fr. 12,000 assekuriert.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 258 für Fr. 7000 assekuriert.
- 3) Ca. 4 Aren 0,5 m² Gartenland und Platz dabei.

Alles an und bei einander an der Bankstrasse in Zürich V gelegen.

Kt. Solothurn. Konkursamt Dornach in Dornach. (941')

Gemeinschuldner: Studer & Wehrly, mechanische Schreinerei, in Dornach (S. H. A. B. 1898, pag. 662).

Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Donnerstag, den 30. Juni 1898, von morgens 8 Uhr an, in den Geschäftslokalitäten in Dornachbrugg.

Bezeichnung der zu versteigernden Fahrhaben: Warenvorrat (Thür- und Kastenschlösser, Winkelband, Fischband, Nägel, Eiskastengriffe, Fensterglas, Leim etc., eine Partie Tannen-, Eichen- und Ahornladen, Fourniere, Stäbe u. s. w. Die Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato.

(L. E. 804.)

I creditori possono presentarsi all' udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. del Ticino. Tribunale distrettuale di Mendrisio. (961')

Debitrice: D^a Bertoglio-Valsangiacomo e Ostinelli, in Balerna (F. u. s. di c. 1898, pag. 492).

Giorno, ora e luogo dell' udienza: Sabato, 25 giugno 1898, alle ore 10 ant., nella sala del tribunale distrettuale di Mendrisio.

Ct. de Vaud. Président du Tribunal de Vevey. (929')

Débitur: Richen, Henri, cafetier, à Montreux (F. o. s. du c. 1898, page 507).

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 25 juin 1898, à 9 heures du matin, en Maison-de-Ville, à Vevey.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Uri. Konkursamt Uri in Altdorf. (942')

Ausgeschlagene Verlassenschaft.

Wwe. L. Christen-Kesselbach, Andermatt.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Guthaben nicht einzeln, sei es selber oder durch Bevollmächtigte, eingeben, werden nicht in den Kollokationsplan aufgenommen. Die Gesamteingabe der Konkursverwaltung Christens Söhne für die Nachlassvertragsgläubiger wird nicht anerkannt.

Konkursamt Uri in Altdorf.

Weltausstellung Paris 1900.

Es wird den Interessenten in Erinnerung gebracht, dass der Endtermin für die Anmeldung der schweizerischen Aussteller, mit Ausnahme der Kunst- und der Viehausstellungen, mit

30. Juni 1898

festgesetzt ist. — Anmeldeformulare, sowie alle Drucksachen und Auskünfte sind vom Schweizerischen Generalsekretariate, Börsengebäude, Zürich, zu beziehen.

Genf, den 15. Juni 1898.

Der schweizerische Generalkommissär:

Gustav Ador.

(48')

Exposition universelle de Paris 1900.

Il est rappelé aux intéressés que le dernier délai pour les inscriptions des exposants suisses est fixé au

30 juin 1898,

à l'exception des groupes II, «œuvres d'art», et des expositions temporaires du groupe VII, «agriculture». On peut se procurer les formules pour déclaration de participation et tous les documents nécessaires ainsi que les renseignements ultérieurs, au secrétariat général suisse, bâtiment de la bourse, Zurich.

Genève, le 15 juin 1898.

Le commissaire général suisse:

Gustave Ador.

(44')

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 10,169. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse, fabricant,

Grande-Chartreuse (Isère, France).



Liqueur de sa fabrication.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 820 F. au nom de «A. Grézier, procureur au Couvent de la Grande-Chartreuse», pour «Liqueur dite: Chartreuse blanche».)

N° 10,170. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse, fabricant,

Grande-Chartreuse (Isère, France).



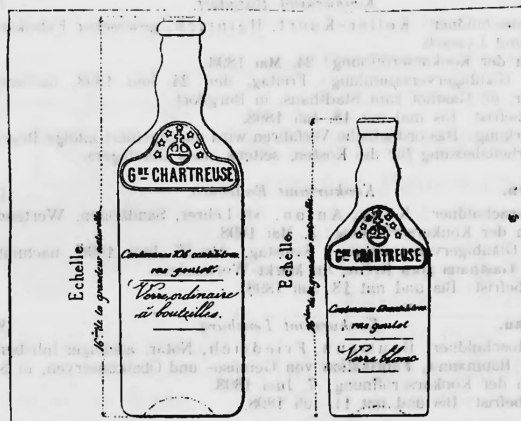
Liqueur de sa fabrication.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 823 F. au nom de «A. Grézier, procureur au Couvent de la Grande-Chartreuse», pour «Liqueur dite: Chartreuse blanche».)

N° 10,171. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse, fabricant,

Grande-Chartreuse (Isère, France).



Liqueur de sa fabrication.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 826 F. au nom de «A. Grézier, procureur au Couvent de la Grande-Chartreuse».)

N° 10,172. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse,
fabricant,
Grande-Chartreuse (Isère, France).



Liquueur de sa fabrication.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 828 F. au nom de «A. Grézier,
procureur au Couvent de la Grande-Chartreuse»).

N° 10,173. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse,
fabricant,
Grande-Chartreuse (Isère, France).



Liquueur de sa fabrication.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 829 F. au nom de «A. Grézier,
procureur au Couvent de la Grande-Chartreuse»).

N° 10,174. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse,
fabricant,
Grande-Chartreuse (Isère, France).



Liquueur de sa fabrication.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 830 F. au nom de «A. Grézier,
procureur au Couvent de la Grande-Chartreuse», pour «Liquueur dite:
Chartreuse verte»).

N° 10,175. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse,
fabricant,
Grande-Chartreuse (Isère, France).



Liquueur de sa fabrication.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 834 F. au nom de «A. Grézier,
procureur au Couvent de la Grande-Chartreuse», pour «Liquueur dite:
Chartreuse blanche»).

N° 10,176. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse,
fabricant,
Grande-Chartreuse (Isère, France).

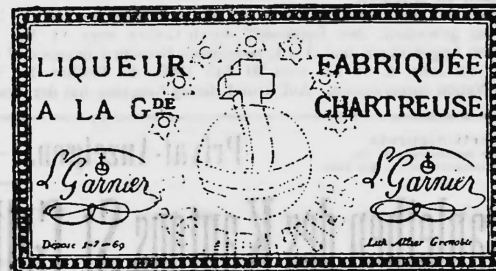


Elixir de sa fabrication.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 836 F. au nom de «A. Grézier,
procureur au Couvent de la Grande-Chartreuse», pour «Elixir végétal»).

N° 10,177. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse,
fabricant,
Grande-Chartreuse (Isère, France).



Liquueur de sa fabrication.

N° 10,178. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse,
fabricant,
Grande-Chartreuse (Isère, France).

CHARTREUSE

Liqueurs et produits hygiéniques.

N° 10,179. — 15 juin 1898, 9 h. a.

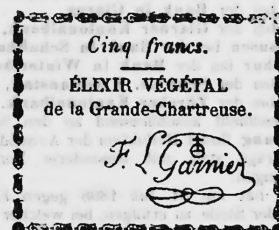
Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse,
fabricant,
Grande-Chartreuse (Isère, France).



Liqueurs et produits hygiéniques.

N° 10,180. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse,
fabricant,
Grande-Chartreuse (Isère, France).



Elixir de sa fabrication.

N° 10,181. — 15 juin 1898, 9 h. a.

Célestin-Marius Rey, Prêtre au Couvent de la Grande-Chartreuse,
fabricant,
Grande-Chartreuse (Isère, France).

GRANDE-CHARTREUSE.

SPÉCIFIQUE
pour la conservation des dents.

Frd : TROIS francs.

Produit hygiénique de sa fabrication.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und England.

Die englische Regierung hat, wie unsern Lesern aus früheren Mitteilungen bereits bekannt ist, den Handelsvertrag mit Deutschland auf Ende Juli nächsten gekündigt. Die unmittelbare Veranlassung zu diesem Schritte lag in der von Kanada eingeschlagenen neuen Zollpolitik, nach welcher englische Waren bis zum 1. Juli 1898 um 12 1/2 % und von da an um volle 25 % niedriger verzollt werden sollen, als Waren anderer Herkunft. Dieses neue kanadische Zollregime konnte aber nicht ohne weiteres angewendet werden, weil der genannte Vertrag den deutschen Waren in den britischen Kolonien und Besitzungen die gleichen Zölle sichert, die von den Waren des Mutterlandes erhoben werden. Eine analoge Bestimmung enthält auch der belgisch-englische Vertrag, den die britische Regierung ebenfalls gekündigt hat. Infolgedessen haben die deutschen, und ferner alle Waren aus solchen Staaten, die in den englischen Kolonien die Rechte der meistbegünstigten Nation geniessen, also auch die Schweiz, bis zum Ablauf der gekündigten Verträge, d. h. bis Ende Juli dieses Jahres, Anspruch auf die Ermässigung der kanadischen Zölle, die während dem ganzen Monat Juli 25 % betragen wird.

Die Unterhandlungen zwischen Deutschland und Grossbritannien über den Abschluss eines neuen Vertrages scheinen bis jetzt zu keinem positiven Ergebnis geführt zu haben, ohne Zweifel, deshalb, weil England sich weigert, die Bestimmung des alten Vertrages über die unbeschränkte Meistbegünstigung in den Kolonien zu erneuern.

Einstweilen hat das Deutsche Reich, um die erforderliche Zeit für Unterhandlungen zu gewinnen, den Bundesrat durch Gesetz vom 11. Mai d. Js. ermächtigt, den Angehörigen und den Erzeugnissen Grossbritanniens und seiner Kolonien für ein Jahr, d. h. bis zum 30. Juli 1899, die Rechte der meistbegünstigten Nation einzuräumen. Auf Grund dieses Gesetzes hat der deutsche

Bundesrat am 11. Juni beschlossen, England und den Kolonien desselben die Meistbegünstigung vom 1. August an weiter zu gewähren, von dieser Vergünstigung jedoch Kanada auszuschliessen. Der Ausschluss dieses Kolonialstaates ist erfolgt, weil nach einem letztthin von dessen Kammern angenommenen, neuen Tarifgesetz die um 25 % ermässigten Zölle ausdrücklich nur auf Grossbritannien, Indien, New-Scot-Wales und Westindien Anwendung finden, die Waren aller übrigen Länder aber den vollen Tarifsätzen unterliegen sollen. Die Bestimmung des alten kanadischen Tarifgesetzes, nach welcher die Zollermässigung auch solchen Staaten eingeräumt werden konnte, deren Zölle im Durchschnitt nicht höher stehen als die kanadischen, ist wieder aufgehoben worden.

Im Anschluss an diese Mitteilungen glauben wir jetzt schon darauf aufmerksam machen zu sollen, dass für schweizerische Waren vom Ende Juli an die Reduktion der kanadischen Zölle ebenfalls in Wegfall kommt, also der allgemeine Tarif wieder in Geltung tritt.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.					
	9 juin.	16 juin.		9 juin.	16 juin.
Encaisse mé-	fr.	fr.	Circulation de	fr.	fr.
tallique	8,107,291,338	8,110,064,868	billets	8,640,896,880	8,629,794,296
Portefeuille	701,087,777	662,197,307	Comptes courants	700,555,719	684,188,418
Niederländische Bank.					
	4. Juni.	11. Juni.		4. Juni.	11. Juni.
Metallbestand	117,769,649	117,891,105	Notenzirkulation	208,807,185	204,668,785
Wechselportefeuille	76,698,481	75,463,468	Conti-Correnti	6,894,315	8,347,987

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Staatsanleihen des Kantons St. Gallen

im Betrage von

Franken 1,500,000.

In Ausführung der regierungsrätlichen Schlussnahme vom 27. Mai d. J. werden behuf Deckung der Baukosten der Rheinkorrektion und des rheinthalischen Binnenkanals zwei Staatsanleihen, nämlich:

Serie VIII im Betrage von Fr. 1,000,000 und
Serie IX „ „ „ „ „ 500,000

unter folgenden Bedingungen „ zur Subskription „ aufgelegt:

1) Beide Anleihen werden **al pari** ausgegeben und zwar in Partialobligationen à Fr. 1000 und auf den Inhaber lautend.

2) Der Zinsfuß beträgt 3 1/4 %.

Die Verzinsung beginnt mit 1. August 1898.

Die Zinszahlung geschieht jährlich auf 31. Juli gegen Abgabe der betreffenden Zinscoupons bei der St. Gallischen Kantonalbank und auf andern hiefür angewiesenen schweizerischen Bankplätzen.

3) Die Rückzahlung der beiden Anleihen erfolgt definitiv auf 31. Juli 1908 bei der St. Gallischen Kantonalbank. Der Staatsverwaltung bleibt jedoch vorbehalten, dieselben vom 31. Juli 1903 an, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung, ganz oder teilweise zurückzuzahlen; bei teilweiser Rückzahlung mittelst Verlosung der heimzuzahlenden Obligationen.

4) Die Subskriptionsanmeldungen sind

vom 20. bis 25. Juni

bei der St. Gallischen Kantonalbank einzureichen.

Ebenso werden während dieser Zeit Anmeldungen entgegengenommen:

- in Aarau bei der Aargauischen Bank,
- » Basel bei der Basler Handelsbank,
- » „ bei den Herren Kaufmann & Cie.,
- » „ „ „ „ Oswald Gebrüder,
- » „ „ „ „ Riggensbach & Cie.,
- » „ „ „ „ Zahn & Cie.,
- » Bern bei der Kantonalbank in Bern,
- » Chur bei der Graubündner Kantonalbank,
- » Glarus bei der Bank in Glarus,
- » „ bei der Glarner Kantonalbank,
- » Schaffhausen bei der Bank in Schaffhausen,
- » Winterthur bei der Bank in Winterthur,
- » Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt,
- » „ bei der Zürcher Kantonalbank.

5) Die Zuteilung geschieht anschliessend an den Subskriptionstermin.

6) Bei Ueberzeichnung findet Reduktion der Anmeldungen pro rata der gezeichneten Beträge statt mit besonderer Berücksichtigung der kleineren Zeichnungen.

7) Die Einzahlung hat am 31. Juli 1898 gegen Empfangnahme der Obligationen bei der Stelle zu erfolgen, bei welcher die Subskriptionsanmeldung eingereicht wurde. (Ma 3631 Z)

St. Gallen, den 10. Juni 1898.

Für das Finanz-Departement des Kantons St. Gallen,
Der Regierungsrat:

Keel.

Für die St. Gallische Kantonalbank,
Der Direktor:

A. Saxer.

(639*)

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont.

Messieurs les actionnaires sont informés que le paiement du 3^{me} dividende fixé à 4 1/4 % par l'assemblée générale du 10 juin 1898 sera effectué dès le 1^{er} juillet prochain, à raison de fr. 22.50 par titre, contre remise du coupon n° 3:

- à Bulle, à la Caisse de la Compagnie,
- à Fribourg, à la Banque cantonale,
- à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & Cie.

(669*)

L'administration.

Compagnie du chemin de fer de

VIÈGE A ZERMATT.

Kapital Fr. 2,500,000.

L'assemblée générale des actionnaires de la Compagnie de Viège à Zermatt est convoquée pour le **Mercrèdi, 29 juin** courant, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au **Casino-Théâtre de Lausanne.**

Ordre du jour:

- 1) Rapport du conseil d'administration.
- 2) Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3) Approbation des comptes. (H 6685 Z)
- 4) Fixation du dividende.
- 5) Nominations statutaires.

Messieurs les actionnaires pourront retirer leur carte en déposant leurs titres avant le 28 juin courant:

- à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & Cie.;
- à Bâle, à la Banque commerciale;
- à Genève, chez MM. A. Chenevière & Cie.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront, dès le 21 juin courant, à leur disposition au siège social où ils pourront en prendre connaissance.

Au nom du conseil d'administration,

Le Président:

(678*)

C. Carrard.

Basler Cementfabrik Dittingen.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Juni 1898, nachmittags 1 1/2 Uhr,
im Fabrikbureau in Dittingen.

Traktanden:

- 1) Feststellung durch Beschluss, dass die neu emittierten 400 Inhaberaktien von je Fr. 500 gezeichnet und voll einbezahlt sind.
- 2) Ergänzung des Verwaltungsrates durch Wahl von zwei Mitgliedern.
- 3) Berichterstattung der Direktion über die Neu-Anlagen.

Die Herren Aktionäre werden zu dieser ausserordentlichen Generalversammlung geziemend eingeladen und können bezügliche Eintrittskarten, welche auch als Stimmkarten dienen, gegen Hinterlegung der Aktien beim Comptoir d'Escompte du Jura in Delsberg vom 20. Juni an bezogen werden.

Dittingen, den 13. Mai 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **D. Fleury.**

(526*)

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont.

Avis aux porteurs d'obligations que le paiement du coupon au 1^{er} juillet 1898 s'effectuera dès l'échéance contre remise des coupons:

- à Bulle, à la Caisse de la Compagnie,
- à Fribourg, à la Banque cantonale,
- à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & Cie.

Bulle, le 15 juin 1898.

(668*)

L'administration.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **4 %**